

WERKZEUGBAUER NOCH BESSER UNTERSTÜTZT

Innovative Normalien heben Wettbewerbsfähigkeit im Werkzeugbau: Meusburger nutzte die Werkzeug- und Formenbautage in Bregenz unter anderem auch dazu, neue Produkte erstmals vorzustellen. Das Neuheitenprogramm umfasst zahlreiche Innovationen auf allen Gebieten, auf denen der Vorarlberger Normalienhersteller tätig ist. Wie Formen- und Werkzeugbauern von diesen durch bessere Wettbewerbsfähigkeit profitieren können, erläuterte uns Norman Jussel, Produktmanager Formenbau bei Meusburger, während der gelungenen Kundenveranstaltung. **Das Gespräch führte Ing. Peter Kemptner, x-technik**



Um die Erwartungen des Marktes an kurze Realisierungszeiten bei steigender Funktionalität und gesicherter Qualität zu erfüllen, setzen immer mehr Unternehmen auf Modularisierung und Standardisierung. Weltweit mehr als 18.500 Kunden aus Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau nutzen dazu die hochpräzisen Normalien der Meusburger Georg GmbH & Co KG. Das Unternehmen aus Wolfurt (Vlbg.) mit über 50 Jahren Erfahrung in der Bearbeitung von Stahl bietet ein umfangreiches Normalienprogramm mit Stahlplatten und Einbauteilen, kombiniert mit hochwertigen Produkten für den Werkstattbedarf.

„Zukunftsforum für Werkzeug- und Formenbau

Wenig überraschend waren daher Ende März rund 340 Besucher der Einladung zu den Meusburger

Werkzeug- und Formenbautagen im Bregenzer Festspielhaus gefolgt. Diese finden in Kooperation mit dem VDWF (Verband Deutscher Werkzeug- und Formenbauer e.V.) alle eineinhalb Jahre im 4-Länder-Eck zwischen der Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz statt. Die diesjährige Veranstaltung bot neben spannenden Vorträgen über aktuelle Branchenthemen eine begleitende Messe mit 44 ausstellenden Unternehmen sowie Betriebsbesichtigungen des Meusburger-Hauptsitzes. Kreative Pausen, eine Schiffsrundfahrt und eine gelungene Abendveranstaltung boten reichlich Gelegenheit zum Netzwerken.

x-technik war ebenfalls auf der gelungenen Veranstaltung vertreten. Wir nutzten die Gelegenheit um mit Norman Jussel, Produktmanager Formenbau bei Meusburger, über anstehende Produktneuheiten zu sprechen. Einige davon waren auf den Meusburger



Rund 340 Besucher waren der Einladung zu den **Meusburger Werkzeug- und Formenbautagen im Bregenzer Festspielhaus** gefolgt.



Uns ist es wichtig, unseren Kunden lästige Arbeitsschritte zu ersparen, sodass sie komplexe Formen schneller und mit vorhersehbarer, gesicherter Qualität realisieren können.

**Norman Jussel, Produktmanager
Formenbau bei Meusburger**

Werkzeug- und Formenbautagen erstmalig einem größeren Publikum präsentiert worden.

__Herr Jussel, was sind die wesentlichen Meusburger-Innovationen für den Formenbau?

Die aktuelle Neuheitenbroschüre – sie steht übrigens auf der Meusburger-Website in mehreren Sprachen zum Download bereit – enthält Produktneuheiten aus allen Gebieten, auf denen wir aktiv sind. Das umfasst Schieber-systeme und Auswerferstifte ebenso wie temperaturbeständige Anbauteile und Elektronikbaugruppen oder Heißkanalkomponenten und zeitsparende Erodierblöcke. Der Star unter den neu vorgestellten Produkten für den Formenbau ist jedoch der Einbauzylinder mit Flansch der Serie E 7048 mit Kolbendurchmessern von 16 bis 40 mm und 8 bis 60 mm Hub.

__Wie unterscheidet sich dieser von anderen, ähnlichen Produkten?

Traditionell haben Einschraubzylinder einen Flansch mit einem recht großen Feingewinde. Dieses ist zu groß für die klassische Herstellung per Gewindebohrer. Es muss gefräst werden, und das ist nicht jedermanns Sache. Deshalb hat der neue Einbauzylinder einen Flansch, dessen Montage durch vier Schrauben erfolgt. Damit brauchen Anwender nur noch eine gestufte Bohrung setzen, vier herkömmliche metrische Gewinde schneiden sowie

Versorgungsöffnungen für das Öl herstellen. Ein Vorgang, der schneller und einfacher zu erledigen ist als das Fräsen des großen Sondergewindes herkömmlicher Einschraubzylinder.

__Welche Vorteile bietet der neue Einbauzylinder Formenbauern darüber hinaus noch?

Unter anderem weil er sich sowohl für die aufgesetzte als auch für die versenkte Montage eignet, lassen sich mit dem Einbauzylinder kleinste Einbauräume realisieren. Das bringt eine maximale Gestaltungsfreiheit bei der Werkzeugkonstruktion. Eine zweistufige Einbau-bohrung verhindert bei der Montage des Einbauzylinders eine Beschädigung der Dichtungen. Diese sind im Standard aus dem FKM-Material Viton® und daher für Einsatztemperaturen bis zu 180° C geeignet. Die doppelt gedichteten, gehärteten und geschliffenen Kolbenstangen mit zusätzlichem Abstreifer sorgen für einen sauberen Betrieb bei langer Lebensdauer.

__Wie unterstützt Meusburger bei diesem Produkt die Digitalisierungsanstrengungen seiner Kunden?

Im Zeitalter der Digitalisierung ist es für uns längst selbstverständlich geworden, Kunden nicht nur mit hochpräzisen Normalien, sondern auch mit 3D-Daten zu unterstützen. Wie bei allen Meusburger-Produkten steht auch >>

Exklusiv. Seit 30 Jahren.
ERP für Losgröße 1+

Spezialisten für
große Momente



ams
Die ERP-Lösung

Prozesse verstehen. Transparenz gestalten.

Kostenloses Probetraining:
www.ams-erp.at

der digitale Zwilling dieses Einbauzylinders mit allen für Konstruktion und 3D-Simulation relevanten Details einschließlich der Einbauräume mit nur wenigen Klicks in den digitalen Katalogen von Meusburger zum Download zur Verfügung.

_ Was ist das Besondere an der neuen Schiebereinheit E 3310 TT?

Die E 3310 TT mit 12 x 10 und 15 x 12 mm Schieberfläche ist die kleinste einbaufertige Schiebereinheit am Markt. Ihre Einbaubreite ist nicht größer als die Breite der Schieberflächen. Ähnliche bisherige Produkte benötigten in etwa die doppelte Breite. Damit ermöglicht das neue Meusburger-Produkt eine wesentlich dichtere Anordnung von Schiebern und damit das Schaffen extrem komplexer Werkzeuge ohne Sonderanfertigung der Schieber. So können Werkzeugbauer auch bei hohen Komplexitätsanforderungen auf Standardkomponenten mit der gesicherten und geprüften Qualität eines Serienproduktes aus dem Hause Meusburger zurückgreifen.

_ Gibt es auch im Bereich der Stahlplatten Innovationen?

Natürlich liegt das größere Innovationspotenzial bei den Einbauteilen. Dennoch gibt es auch in diesem traditionsreichen Segment eine wichtige Innovation, auch wenn diese auf den ersten Blick nicht besonders groß erscheinen mag. Meusburger liefert bereits seit längerem gehärtete Erodierblöcke. Deren Wärmebehandlung ist sehr speziell auf die Anwendung eingestellt, sodass sie einen optimalen Härteverlauf von der Oberfläche ins Innere des Materials aufweisen. Neu liefern wir Erodierblöcke, die bereits werkssseitig mit Startlochbohrungen für das Drahterodieren versehen sind. Diese werden mittels Erosion ins harte Material hergestellt. Die Position der ca. 1,0 mm durchmessenden Bohrung können unsere Kunden im Bestellvorgang am Online-Konfigurator selbst festlegen. Damit sind die Blöcke sofort einsetzbar und die Fertigungsbetriebe ersparen sich einen für viele lästigen vorbereitenden Arbeitsschritt.

_ Welche Neuerungen sind von Meusburger noch zu erwarten?

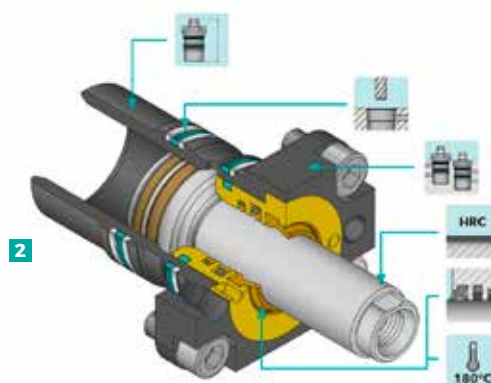
Ich greife drei neue Produkte heraus, die ich eingangs schon erwähnt habe: Seit August 2017 haben wir die smartFILL Einzeldüsen von PSG im Programm. Diese sind nunmehr in einer weiteren Dimension verfügbar. Auswerferstifte bieten wir nun auch mit bereits vorhandener Verdrehsicherung am Kopf an. Auch hier geht es darum, den Werkzeugmachern einen vorbereitenden Arbeitsschritt zu ersparen, denn viele von ihnen haben eine ähnliche Verdrehsicherung selbst angefertigt. Ebenfalls neu sind Elektronik-Komponenten wie ein induktiver Näherungsschalter für die berührungslose Abfrage beweglicher Teile oder ein Logikverteiler. Von marktgängigen Großserienprodukten für den Maschinenbau unterscheidet diese Komponenten der stark erweiterte Temperaturbereich. Er reicht bis 100° Celsius.

_ Danke für das Gespräch.

www.meusburger.com



1



2



3

1 Der Star unter den neu vorgestellten Meusburger-Produkten für den Formenbau ist der Einbauzylinder mit Flansch der Serie E 7048. (Alle Bilder: Meusburger)

2 Die zweistufige Einbaubohrung des Einbauzylinders für die aufgesetzte oder versenkte Montage verhindert eine Beschädigung der Viton®-Dichtungen bei der Montage. Doppelt gedichtete, gehärtete und geschliffene Kolbenstangen mit zusätzlichem Abstreifer sorgen für einen sauberen Betrieb bei langer Lebensdauer.

3 Die E 3310 TT mit 12 x 10 und 15 x 12 mm Schieberfläche ist die **kleinste einbaufertige Schiebereinheit am Markt**. Ihre Einbaubreite ist nicht größer als die Breite der Schieberflächen.